

Kirchengemeinde Angeln-Süd

# Gemeindebrief



Ausgabe 02 · Oktober bis November 2022



## Rückblick auf 20 Jahre Ehrenamt von Marianne Puzich und auf den Sommer 2022

Wir erinnern uns gerne und blicken voraus auf das, was kommt.  
Außerdem stellen wir Ihnen Mitarbeitende der Kirchengemeinde vor.

Aktuelle Informationen und Termine: [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)

- 03 Monatsspruch Oktober  
.....
- 04 Titelthema: Ein Gespräch mit  
Marianne Puzich  
.....
- 06 Aktuelles:  
Aus dem Kirchengemeinderat  
.....
- 08 Rückblick auf den Sommer  
.....
- 10 An(ge)dacht  
.....
- 12 Vorgestellt – Unsere Friedhofs-  
gärtner\*innen  
.....
- 14 Gottesdienstplan  
Oktober bis November  
.....
- 18 Kita „Wirbelwind“ in Böklund  
.....
- 21 Vorgestellt – Unsere Gemeinde-  
pädagogin  
.....
- 23 Freud und Leid  
.....
- 24 Kirchenmusik  
.....
- 26 Ansprechpartner und regel-  
mäßige Veranstaltungen  
.....



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

schon ist ein Vierteljahr wieder um  
und wir grüßen Sie zum beginnenden  
Herbst mit einer neuen Ausgabe  
unseres Gemeindebriefes.

Dankbar für ausreichend Wasser und  
Wärme im Frühjahr, dankbar für eine  
gute Ernte im heimischen Garten  
und auf den Feldern – wofür sind Sie  
dankbar? Es ist eine gute Gelegen-  
heit darüber nachzudenken und  
Anfang Oktober in einer der Kirchen  
in Angeln-Süd Erntedank zu feiern.  
Ein herzliches Willkommen an Sie!

Wir blicken zurück auf einen bunten  
Sommer in Angeln-Süd – wir erinnern  
uns an schöne Gottesdienste und  
Veranstaltungen, sehen Sie selbst  
dazu eine Bildergalerie und blicken  
Sie zurück auf 20 Jahre Brodersbyer  
Konzertsommer mit Anne Puzich.

In lockerer Folge wollen wir Ihnen  
die Mitarbeitenden der Kirchen-  
gemeinde vorstellen. Den Anfang  
machen wir mit den Friedhofs-  
gärtner\*innen und unserer  
Gemeindepädagogin.

Ebenfalls interessant ist es, die  
verschiedenen Kitas kennenzulernen  
– wir starten in Böklund.



Außerdem finden Sie wichtige Termine im Heft – bitte merken:

**9. Oktober 2022**

**Chorkonzerte „Chorella“ in Kahleby**

**27. November 2022 Kirchenwahl**

**3. Dezember 2022 Adventsmarkt  
am Gemeindehaus Nübel**

**9. Dezember**

**Seniorenadventsfeier in Böklund**

Wir freuen uns auf Sie!

Viel Spaß beim Lesen wünschen wir!

Im Namen des Redaktionsteams  
Bettina Brammer



#### **IMPRESSUM**

Auflage: 5.250

Verantwortlich i.S.d.P.: Bettina Brammer  
(Kontakt: [be\\_bra@icloud.com](mailto:be_bra@icloud.com))

erscheint viermal jährlich

Layout: Atelier Bokelmann, Schleswig

Fotos: Ina Voigt-Schöpel, Cindy Petersen,

Dirk Andresen, Kirchengemeinderat

Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Monatsspruch  
Oktober 2022

**Groß und wunderbar** sind deine Taten,  
Herr und Gott, du  
Herrscher über die  
ganze Schöpfung.  
**Gerecht und zu-**  
**verlässig** sind deine  
Wege, du König der  
Völker.

Offenbarung 15,3

# Ein Gespräch mit Marianne Puzich

*Nach 20 Jahren Federführung hat (Mari)Anne Puzich dieses Ehrenamt mit dem Ende des Brodersbyer Konzertsommer 2022 abgegeben – Grund genug, auf die Zeit zurückzublicken und einen Ausblick zu geben, was danach kommt.*

Den Grundstein für die alljährliche Konzertreihe hat Pastor Willert in den 1990er Jahren mit den „Brodersbyer Sommerkonzerten“ gelegt, die er gemeinsam mit seiner Frau organisierte. Peu à peu übernahmen auch damalige Kirchenvorsteher einige Aufgaben. Nach Pastor Willerts Pensionierung war man sich im damaligen Kirchenvorstand sehr schnell einig, dass eine von ihnen, Anne Puzich, die Organisation übernehmen sollte. „Nein sagen konnte ich gar nicht“, erinnert sie sich schmunzelnd an die Sitzung, „zu der ich wegen einer eigenen Chorprobe erst um 21:30 Uhr dazustieß und schon in Abwesenheit gewählt war“.

2002 ging es nahtlos mit dem „Brodersbyer Konzertsommer“ weiter. Ausgestattet mit einer Liste bisher aufgetretener Musiker, ergänzt durch „das Ausstrecken meiner Fühler“, so Anne Puzich, erweiterte sich die Adressliste in den nächsten Jahren stetig. Zudem sprach es sich in Musikkreisen herum, dass es im Sommer in der kleinen Brodersbyer St. Andreas-Kirche diese kleine,

feine Konzertreihe gibt. In den nächsten Jahren boten immer wieder andere Musiker aus ganz Deutschland ein Gastspiel in Brodersby an – und das ohne eine vorher festgelegte Gage, denn, so Anne Puzich, „wir wollten immer ein Angebot für jede und jeden machen und haben daher am Ausgang Spenden für die Künstler gesammelt.“ Das alles galt es zu organisieren. Neues und Bewährtes wurde kombiniert – bis zu 12 Konzerte waren es in der Spitze pro Saison. Eine große Herausforderung für alle Beteiligten, denn das ehrenamtliche Konzertteam rund um Anne und Heinz Puzich war nicht nur bei der Durchführung der Konzerte im Einsatz, sondern kümmerte sich auch um Fahrdienste, die Unterbringung und Bewirtung der Musiker im Anschluss. „Der Absacker mit Snacks und Getränken nach dem Konzert, wenn der Adrenalinpegel der Künstler noch richtig hoch ist, das ist immer besonders nett“, unterstreicht Anne Puzich, „daraus haben sich einige Kontakte ergeben, die auch weiterhin halten.“



Am Abend des letzten Konzertes:  
Marianne Puzich und Friedrich Willert,  
Pastor i.R.

Viele treue Besucher kommen seit vielen Jahren aus der Region zu den Aufführungen, sowie natürlich auch viele Urlauber der Schleiregion. Diese persönliche Nähe und die Dankbarkeit des Publikums schätzen alle Ehrenamtler des Konzertteams sehr.

Gefragt nach Highlights der zurückliegenden Zeit, fällt ihr die Plattenaufnahme des Musikers Wilbert Hazelzet vom Barock Orchester Amsterdam ein. „Edelclassics“ hatte die Brodersbyer Kirche für eine Woche in Beschlag genommen. Der Querflötist und zwei weitere Musiker waren in einer Ferienwohnung in Brodersby einquartiert und haben ihre Arbeitswoche an der Schlei, umsorgt in bekannter Brodersbyer Manier, sehr genossen – und das

Ergebnis konnte sich hören lassen. Der prominenteste Gast in all den Jahren war wohl Wolfgang Thierse, ehemaliger Bundestagspräsident. Er besuchte ein Konzert gemeinsam mit Bekannten im Rahmen eines Klassentreffens, doch auch für Promis gab es keine reservierten Plätze ... wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Rückblickend auf die letzten zwanzig Jahre freue sie sich, dass sie damals das Erbe von Pastor Willert angetreten habe. „Es hat mir Spaß und Freude bereitet und hat eine tolle Eigendynamik entwickelt“, resümiert sie. Dass sich der Brodersbyer Konzertsommer derart entwickelt hat, ist aber vor allem Anne Puzich persönlich zu verdanken. „Von allein ist das nicht passiert“, sind sich das Konzertteam und auch der Kirchengemeinderat Angeln-Süd einig und dafür gebührt ihr unser großer Dank!

Kirchenmusik im Allgemeinen und Konzerte im Besonderen werden auch in Zukunft großes Gewicht in der Kirchengemeinde Angeln-Süd haben. Kantorin Martina Riediger hat bereits einen Musikausschuss gegründet und wird gemeinsam mit weiteren Musikinteressierten Konzerte organisieren – sechs Aktenordner „Brodersbyer Konzertsommer“ aus Anne Puzichs Archiv werden dabei sicher eine Hilfe sein.

Bettina Brammer

## Aus dem Kirchengemeinderat Angeln-Süd

An dieser Stelle möchte ich gern ein wenig aus der Arbeit des Kirchengemeinderates (KGR) berichten.

Der KGR ist das geschäftsführende Organ der Kirchengemeinde. Er leitet die Gemeinde. In seinen Verantwortungsbereich fallen zum Beispiel die **Gestaltung des Gemeindelebens**, die **Verkündigung des Evangeliums**, die **Verwaltung von Land und Gebäuden**, **Friedhöfen**, **Finanzen**, **Personalangelegenheiten** u. a.

Mit der Fusion der sieben Kirchengemeinden zur Kirchengemeinde Angeln-Süd hat sich im November 2021 ein neuer Kirchengemeinderat gebildet. Er besteht aus jeweils zwei Vertreter\*innen der sieben vormals eigenständigen Kirchengemeinden. Dazu kommen von Amts wegen die Pastores sowie als weiteres, berufenes Mitglied die für die Jugendarbeit zuständige Diakonin und Gemeindepädagogin Ina Voigt-Schöpel. Die vollständige Liste des derzeit 18-köpfigen Gremiums finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

Seit nunmehr einem knappen Jahr arbeiten wir in dieser vergleichsweise großen Runde zusammen. Die Atmosphäre der Sitzungen ist bisher sehr vertrauensvoll, der Austausch sachlich und konstruktiv gewesen. Obgleich wir uns unterschiedlichen

Ortskirchen zugehörig fühlen, sehen wir uns ausdrücklich als **Vertretung der gesamten Gemeinde**. Vom „Kirchturmdenken“, das die Interessen der eigenen Ortskirche in den Vordergrund rückt, ist bei uns zum Glück wenig zu spüren. Dafür bin ich sehr dankbar.

In der Regel trifft sich der Kirchengemeinderat **einmal im Monat**, und zwar an einem Donnerstag von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr. Die Sitzungen sind öffentlich, bis auf die Tagesordnungspunkte, die persönliche Belange berühren, wie etwa Personal- oder Grundstücksangelegenheiten. Sie sind herzlich eingeladen, bei Interesse als Gast an einer Sitzung teilzunehmen. Die Termine und Orte der Sitzungen sind auf unserer Homepage zu finden oder können im Kirchenbüro erfragt werden.

Unser Hauptaugenmerk bestand in den letzten Monaten darin, die Prozesse in der neuen Kirchengemeinde in geordnete Bahnen zu lenken. Vieles hat sich bereits gut eingespielt, manches läuft noch nicht ganz so „rund“. Dies hängt auch mit der **schwierigen personellen Situation** zusammen: Da Pastorin Dorothee Svarer bereits seit längerer Zeit krankgeschrieben ist, Pastorin Tanja Lammert sich noch in Elternzeit befindet und Nadja Jöhnk als Vertretungspastorin nur einen Teil

der Aufgaben übernehmen kann, ist die Arbeitsbelastung der Pastores derzeit besonders hoch, was sich auch auf die Zahl und Vielfalt der Gottesdienste auswirkt: Gegenwärtig ist nicht alles so möglich, wie wir es selbst für wünschenswert halten.

Eine weitere Herausforderung für die Kirchengemeinde war ein **Kirchenasyl**, das von April bis August einer afghanischen Familie im Pastorat Nübel gewährt wurde. Die fünfköpfige Familie wäre sonst von einer weiteren Tochter getrennt worden, die bereits volljährig ist und in Schleswig lebt. Eine Gruppe von etwa zehn Frauen und Männern hat sich mit sehr viel Engagement um Einkäufe, Arztbesuche und die weiteren Belange der Familie gekümmert, weil die Eltern das Pastoratsgelände nicht verlassen durften. Im August ist das Kirchenasyl glücklich zu Ende gegangen. Die Familie hat die Zusage erhalten, ihr Asylverfahren in Deutschland durchlaufen zu dürfen, und konnte mittlerweile eine Wohnung in Schleswig beziehen.

Am 1. Adventssonntag werden in der ganzen Nordkirche **neue Kirchengemeinderäte** gewählt. Unsere Amtszeit endet damit nach wenig mehr als einem Jahr. Einige der bisherigen KGR-Mitglieder kandidieren erneut, andere möchten die Arbeit im KGR nach Jahren des Engagements beenden. Es wird also sicher



Die Zukunft von Angeln-Süd  
liegt in unseren Händen.

Veränderungen in der Zusammensetzung geben. Wir wünschen uns, dass sich genügend Interessierte finden, die Lust haben, bei der Fortsetzung der Arbeit in der bewährten, vertrauensvollen Weise mitzuwirken, dabei aber auch neue Ideen und Impulse einzubringen.

Wenn viele zur **Kirchenwahl** gehen, wird der neue KGR mit einem starken Votum ausgestattet sein, um die Zukunft der Kirchengemeinde verantwortlich zu gestalten – **bitte gehen auch Sie zur Kirchenwahl am 1. Advent!**

Es grüßt Sie im Namen des Kirchengemeinderats



Arne  
Schnack-Friedrichsen



Endlich wieder  
Sommerlager!  
Die Pfadis aus Angeln-  
Süd im Juli in  
Thüringen.

# Sommer 2022

Pilgern mit unseren  
neuen Konfirmanden  
im August



Besuchswochenende der Partnergemeinde  
Burg in Sachsen



Taufgottesdienst an  
der Schlei



## Taufgottesdienst an der Schlei

Sonntag, 3. Juli 2022, 9:00 Uhr, in Burg am Strand: ein herrlicher Morgen, die Schlei ist spiegelblank, die Sonne scheint und die Temperaturen sind angenehm. Eine Pastorin, acht Personen aus den Ortskirchenbeiräten Bro-Ka-Mo und Taarstedt, zwei Personen für die Tontechnik und dazu ein Altar, 30 Klappbänke und einige Tische – alles wird vorbereitet für die diesjährige Schleitaufe. Und für das leibliche Wohl stehen für die Familien acht Körbe Erdbeeren, reichlich Laugenkastanien sowie Mineralwasser bereit. 10:00 Uhr: alles ist fertig – es zieht eine dunkle Wolke auf und lässt einen ordentlichen Schauer über uns niedergehen. Doch davon lassen wir uns die gute Laune nicht verderben und wischen anschließend alles wieder trocken.

Um 10:30 Uhr: die Sonne strahlt wieder vom Himmel, die ersten Besucher des großen Tauffestes treffen ein. 9 Täuflinge aus 7 Tauffamilien aus der gesamten Kirchengemeinde Angeln-Süd mit ihren Gästen – wie schön.

Pastorin Nadja Jöhnk hat einen kurzweiligen Gottesdienst vorbereitet, den auch einige Mitglieder

des Chores „Chorella“ mit einer trialogischen Lesung der Kindersegnung und Gesang unterstützen. Der Höhepunkt ist für jeden einzelnen Täufling natürlich die **Taufe in der Schlei** – da ist jede Familie für sich – so viel Zeit muss sein. Das Abbauen geht nach diesem schönen Ereignis dann noch schneller, denn die Taufgäste fassen mit an und so können alle fröhlich den weiteren Tag feiern.

Dies ist ein Beispiel für die Unterstützung, die wir von Mitgliedern der Ortskirchenbeiräte bekommen. So wertvoll!!! Jede/jeder bringt sich nach Zeit, Lust und Laune für Projekte in den Gemeinden vor Ort ein – vieles ist denkbar. Wer hat Lust, auf seinem Spaziergang durchs Dorf viermal im Jahr den Gemeindebrief in die Postkästen zu stecken? Oder Unterstützung beim Kaffeekochen für den Gemeindegottesdienst nachmittag zu geben? Bei der Gestaltung besonderer Gottesdienste z.B. auch beim Pilgern, freuen wir uns über Impulse von Gemeindegliedern. Wer Interesse hat, Gemeindegarbeit ganz direkt im Ortskirchenbeirat mitzugestalten, melde sich gerne im Kirchenbüro – wir freuen uns auf Sie!

**Bettina Brammer**

## Aber die Hoffnung ...

Es braucht ein Stück Unerschrockenheit, in diesen Zeiten die Tagesschau einzuschalten oder die Zeitung zu lesen. Jeden Tag scheint ein neues Sorgenthema aufzuploppen. Manchmal habe ich unwillkürlich das Bedürfnis, den Kopf in den Sand zu stecken. Wenn ich nicht höre und sehe, komme ich vielleicht besser klar ... Aber das ist natürlich ein Trugschluss. Denn wenn ich mich einlege, werde ich gewiss nicht glücklicher.

Woher kommt eigentlich die Hoffnung, wenn die Probleme überhand zu nehmen scheinen? Wie lernt man hoffen? Wir fragen das oft, bevor wir uns überlegt haben, wie wir die Hoffnung durch unser eigenes Handeln mehrern können. Erst wollen wir sicher sein, dass alles gut geht; allenfalls dann wird man handeln und seinen Teil zum guten Ausgang beitragen. Die Frage, ob unsere (Menschheits-) Geschichte gut ausgeht, ist nicht beantwortbar. Vielleicht war die Geschichte mit dem Regenbogen nach der Sintflut, die die Bibel erzählt, doch anders gemeint. Es war wohl nicht der einfache Fortbestand der Welt gemeint, der Fortschritt und die Garantie des guten Ausgangs. Vielleicht ist Hoffnung gar nicht der

Glaube an den guten Ausgang der Welt und an die Vermeidung ihrer Zerstörung. Keiner garantiert uns, dass das Leben auf der Erde in absehbarer Zeit nicht kollabiert, auch kein Regenbogen. Aber wir können täglich neu versuchen, uns entschieden auf die Seite des Positiven zu stellen. Schon Goethe hat gesagt: „In allen Dingen ist hoffen besser als verzweifeln.“

Hoffen lernt man auch dadurch, dass man handelt, als sei Rettung möglich. Hoffnung garantiert keinen guten Ausgang der Dinge. Hoffen heißt darauf vertrauen, dass sinnvoll ist, was wir tun und wofür wir einstehen. Hoffnung ist der Widerstand gegen Resignation, Mutlosigkeit und Zynismus. Wer das belächelt oder müde darüber gähnt, ist schon gefährlich nah dran an Teilnahmslosigkeit und innerer Leere.

Wie reichern wir Zuversicht und Hoffnung in unserem Denken und Fühlen an? Indem wir über die Dosis der Nachrichten, die wir an einem Tag aufnehmen, bestimmen. Und indem wir nicht nur die negativen Dinge wahrnehmen, von denen die Zeitungen voll sind. Sondern auch die guten Nachrichten lesen, die

meistens nicht mehr in die Zeitung passen. Dafür gibt es einige sehr schöne Seiten im Internet, ich liste hier mal ein paar auf:

[www.enorm-magazin.de](http://www.enorm-magazin.de)

[www.goodnews.eu](http://www.goodnews.eu)

[www.nur-positive-nachrichten.de](http://www.nur-positive-nachrichten.de)

[www.gute-nachrichten.com.de](http://www.gute-nachrichten.com.de).

Es ist nicht zu unterschätzen, was es für unsere innere Balance ausmacht, ein gewisses Gegengewicht zu den mächtigen globalen Negativmeldungen in uns zu bilden.

Wenn wir Hoffnung haben, leben wir anders. Fulbert Steffensky schreibt: „Die Hoffnung vermutet in den kleinen Vorzeichen das ganze Gelingen. Sie stellt nicht nur fest, was ist. Sie ist eine wundervolle untreue Buchhalterin, die die Bilanzen fälscht und einen guten Ausgang des Lebens behauptet, wo dieser noch nicht abzusehen ist. Sie ist vielleicht die stärkste der Tugenden, weil in ihr die Liebe wohnt, die nichts aufgibt und der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht.“

Bewahren Sie sich die Hoffnung in allen Dingen!

Herzlich grüßt Sie und Euch alle



Ihr Pastor  
Christoph  
Tischmeyer



Die Natur  
lässt ihre  
Blätter fallen.  
Die Sonne  
leuchtet ihr  
den Weg.

Ein kleines Gebet für zwischendurch:

*Gott der vielen Namen.  
Schöpfer des Universums,  
Messias des Friedens,  
Atem des Lebens.  
Danke für das Leben dieses Tages und  
für diesen Moment.  
Für alles, was uns verbindet, über  
Unterschiede hinweg.  
Bitte schaffe Licht im Dunkel durch deine  
Kraft,  
mach uns reich an Hoffnung,  
und schenke den Gekränkten Heilung.  
Danke für alle Segnungen.  
Ich biete dir meine Stimme an – als  
Gebet für die Welt.*

# Unsere Friedhofsgärtner\*innen

*Das Aushängeschild einer Kirchengemeinde sind die Kirchen und Friedhöfe. Angeln-Süd ist reich an beidem – zehn Kirchen und Friedhöfe sind ein großer Schatz, müssen allerdings auch sorgfältig erhalten und gepflegt werden. Diese Arbeit übernehmen zum einen die Küster\*innen sowie die Mitarbeitenden der Friedhofspflege. Martina Ostrowski, Dörte Stache und Bettina Brammer haben die Friedhofsgärtner\*innen bei ihrer Arbeit besucht, um sie Ihnen hier vorzustellen.*



Meri Sönnichsen



Frank Brüsemeister

Seit Mai diesen Jahres ist **Meri Sönnichsen** (48) aus Uelsby als Nachfolgerin von Herrn Wohlgehagen im Küsterdienst und auf dem **Friedhof in Uelsby** tätig. Besonders schätzt sie die Begegnungen und Gespräche mit den Besuchern im Gottesdienst und auf dem Friedhof, die sie als sehr bereichernd empfindet.

Gemeinsam mit **Frank Brüsemeister** (60) aus Hollmühle, der bereits seit 2012 jeden Freitagvormittag auf dem Friedhof in Uelsby arbeitet, werden die Grünanlagen rund um die Jakobuskirche gewissenhaft gepflegt.

**Dieter Brandes** (62) aus Böklund verrichtet seit dem 01.11.1992 in Vollzeit seinen Küster- und Friedhofsdienst rund um die Kirche zu Fahrenstedt auf dem **Böklunder Friedhof**. Oftmals ist er Anlaufstelle für Angehörige, denen er dann durch Gespräche mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.



Dieter Brandes

Seit dem 01.08.1999 ist **Grit Bliesmer** (60) aus Ekebergkrug in Teilzeit für den Küster- und Friedhofsdienst in Struxdorf verantwortlich. Frau Bliesmer liegt es besonders am Herzen, den Angehörigen neue und



Grit Bliesmer

alternative Grabanlagen anzubieten, wie etwa die neu errichtete Stele für Urnenbegräbnisse.



Ralf Franzen

**Ralf Franzen** (52) wohnt in Schnarup-Thumby und ist seit dem 01.10.2014 auf dem Friedhof in Thumby als Mini-Jobber tätig. Er hat sehr viel Freude an dieser abwechslungsreichen Arbeit, die ihm eine große Zufriedenheit gibt.

Seit 2011 ist **Frank Lange** Dienstag und Donnerstag vormittags auf dem Friedhof in Kahleby anzutreffen. Viele Grabnutzer haben sich seinem Rhythmus angepasst und holen sich gern den einen oder anderen Rat für die Pflege und Gestaltung der Gräber. Herrn Lange macht seine Arbeit und der Kontakt zu den Menschen viel Freude, so dass er auch nach Eintritt in den Ruhestand weitermachen möchte.



Frank Lange

Ohne Arbeit kann auch „**Didi**“ **Petersen**, ebenfalls wohnhaft in Böklund und schon im Rentenalter, nicht – er versieht seit 2016 regelmäßig seinen Dienst auf dem Moldeniter Friedhof. Hier ist die Rasenpflege an den Böschungen sehr aufwendig und anstrengend, doch mit Spikes an den Füßen ist das für den routinierten Gärtner kein Problem.

[ → Fortsetzung auf Seite 16 ]

# Gottesdienstplan Angeln-Süd Oktober bis November 2022

Aktuell unter [www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)



|           |       |                                                                                            |                                        |                      |
|-----------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------|
| So 09.10. | 09:30 | Erntedank-Gottesdienst                                                                     | Pastorin Jöhnk mit Kinderchor          | Brodersby            |
| So 09.10. | 11:00 | Gottesdienst                                                                               | Pastorin Jöhnk                         | Tolk                 |
| So 16.10. | 09:30 | Gottesdienst                                                                               | Pastor Tischmeyer                      | Struxdorf            |
| So 16.10. | 09:30 | Gottesdienst                                                                               | Pastorin Jöhnk                         | Kahleby              |
| So 16.10. | 11:00 | Gottesdienst                                                                               | Pastorin Jöhnk                         | Böklund              |
| So 16.10. | 11:00 | Gottesdienst                                                                               | Pastor Tischmeyer                      | Gemeindehaus Nübel   |
| So 23.10. | 09:30 | Gottesdienst                                                                               | Pastor Tischmeyer                      | Gemeindehaus Thumbby |
| So 23.10. | 09:30 | Gottesdienst                                                                               | Pastor Tauscher                        | Taarstedt            |
| So 23.10. | 11:00 | Gottesdienst                                                                               | Pastor Tauscher                        | Böklund              |
| So 23.10. | 11:00 | Gottesdienst                                                                               | Pastor Tischmeyer                      | Tolk                 |
| So 30.10. | 09:30 | Gottesdienst                                                                               | Pastorin Jöhnk                         | Brodersby            |
| So 30.10. | 11:00 | Gottesdienst                                                                               | Pastorin Jöhnk                         | Gemeindehaus Nübel   |
| Mo 31.10. | 16:00 | Reformationstag: Musikalischer Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung in Tolk |                                        |                      |
| So 06.11. | 09:30 | Friedensdekade                                                                             | Pastor Tauscher                        | Kahleby              |
| So 06.11. | 11:00 | Begrüßung der Konfi-Kids                                                                   | Pastor Tischmeyer<br>Ina Voigt-Schöpel | Tolk                 |
| Fr 11.11. | 18:00 | Abend-Andacht (nicht nur für Jugendliche)                                                  | Ina Voigt-Schöpel                      | Tolk                 |

|           |       |                                      |                                     |                    |
|-----------|-------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|
| So 13.11. | 09:30 | Volkstrauertag mit Kranzniederlegung | Pastor Tauscher                     | Uelsby             |
| So 13.11. | 09:30 | Volkstrauertag mit Kranzniederlegung | Pastorin Jöhnk                      | Brodersby          |
| So 13.11. | 10:00 | Totengedenken/<br>Kranzniederlegung  | Pastor Tischmeyer                   | Tolk               |
| So 13.11. | 11:00 | Volkstrauertag mit Kranzniederlegung | Pastor Tauscher                     | Böklund            |
| So 13.11. | 11:00 | Volkstrauertag mit Kranzniederlegung | Pastorin Jöhnk                      | Gemeindehaus Nübel |
| Mi 16.11. | 19:00 | meditativer Gottesdienst mit Segnung | Pastor Tischmeyer                   | Gemeindehaus Nübel |
| Mi 16.11. | 19:00 | Abschluss Friedensdekade             | Pastor Tauscher                     | Brodersby          |
| So 20.11. | 09:30 | Gedenken der Verstorbenen            | Pastor Tauscher                     | Uelsby             |
| So 20.11. | 09:30 | Gedenken der Verstorbenen            | Pastorin Jöhnk                      | Taarstedt          |
| So 20.11. | 10:00 | Totengedenken/<br>Kranzniederlegung  | Pastor Tischmeyer                   | Struxdorf          |
| So 20.11. | 11:00 | Gedenken der Verstorbenen            | Pastor Tauscher                     | Böklund            |
| So 20.11. | 11:00 | Gedenken der Verstorbenen            | Pastorin Jöhnk                      | Gemeindehaus Nübel |
| So 20.11. | 17:00 | Gedenken der Verstorbenen            | Pastorin Lammert                    | Kahleby            |
| So 27.11. | 09:30 | Gottesdienst mit Eselwanderung       | Pastor Tauscher                     | Uelsby             |
| So 27.11. | 10:00 | Wiedereinweihung St. Johannis-Kirche | Propst Jacobs und Pastor Tischmeyer | Schnarup-Thumby    |
| So 27.11. | 10:00 | Gottesdienst                         | Pastorin Lammert                    | Brodersby          |
| So 27.11. | 11:30 | Abschluss Eselwanderung              | Pastor Tauscher                     | Böklund            |
| So 27.11. | 16:30 | Andacht zum Advent                   | Pastorin Jöhnk                      | Gemeindehaus Nübel |
| So 27.11. | 19:30 | Konzert                              | Gospelchor Tolk                     | Tolk               |



Dieter „Didi“ Petersen

Heiko Arff aus Twedt ist jeden Vormittag auf dem Friedhof in Tolk unterwegs. Auf 2 ha Fläche ist immer etwas zu tun. Zum Schneiden der Hecke hat er früher insgesamt drei Wochen gebraucht, inzwischen helfen er und der Kollege Brandes aus Böklund sich in solchen Fällen gegenseitig mit Gartengeräten, die die Arbeit ordentlich erleichtern.



Heiko Arff

Zur Zeit vertritt Heiko Arff den erkrankten Herrn Burmeister auf dem Nübeler Friedhof, wo er dienstags beschäftigt ist und den Friedhofsbesuchern mit Rat und Tat zur Seite steht. Für die meisten Ortskirchen der Kirchengemeinde übernimmt Heiko Arff auch das Öffnen

Vorgestellt [ Fortsetzung ]

und Schließen der Gruften bei Erdbestattungen, seit zwei Jahren wird das mit einem Minibagger erledigt.



Claus Meyhoff

Das Ausheben von Urnengräbern auf dem Taarstedter Friedhof, ebenso wie noch einige andere Arbeiten dort, übernimmt dankenswerter Weise seit etwa 10 Jahren ehrenamtlich Claus Meyhoff (77) aus Taarstedt. Stets hat er die Sicherheit der Friedhofsbesucher auf den Wegen und Treppen im Blick.

Friedhofsgärtnerin Cindy Petersen (43) aus Füsing ist seit Juni 2020 montags, mittwochs und donnerstags in Brodersby und mittwochs in Taarstedt stundenweise beschäftigt und kümmert sich um alle pflegerischen Arbeiten. Sie ist dort Ansprechpartnerin für die Friedhofsbesucher, was ihr viel Freude bereitet.



## Scholderup wird der Ortskirche Taarstedt zugeordnet

Am 1. Advent ist die Kirchenwahl. Im Zuge der Vorbereitungen stand die Frage im Raum, zu welcher Ortskirche Scholderup gehören soll. Da geht es zum einen um den Ort, an dem die Scholderuper wählen können, zum anderen auch, für welche Ortskirche Kandidatinnen und Kandidaten aus Scholderup für den Kirchengemeinderat Angeln-Süd (KGR) antreten. Da die Scholderuper auch bei politischen Wahlen in Taarstedt wählen und sich in vielerlei Hinsicht nach Taarstedt orientieren, hat der KGR beschlossen, dass Scholderup künftig der Ortskirche Taarstedt zugeordnet werden soll. Wir hoffen, dass unsere Gemeindeglieder dort dies mehrheitlich begrüßen!

Zu welcher Kirche und zu welchem Friedhof sich die Scholderuper orientieren, bleibt indes ihnen selbst überlassen. Wir sind ja eine Kirchengemeinde Angeln-Süd, mit zehn Kirchen und zehn Friedhöfen.

**Christoph Tischmeyer**  
für den Kirchengemeinderat

## 20 Jahre Ambulante Pflege Angeln – 20 Jahre Diakonie-Förderverein Südangeln e.V.

Im Dezember 2001, also vor über 20 Jahren, wurde zeitgleich mit dem Beginn der Ambulanten Pflege Angeln auch der Diakonie-Förderverein Südangeln gegründet. Mit den Förderbeiträgen wird die Versorgung der kranken und pflegebedürftigen Menschen unterstützt, u.a. durch Besuche und Hilfen in akuten Notlagen, Gespräche in Krisensituationen, durch die Betreuung Sterbender und ihrer Angehörigen und die Begleitung von Seniorenveranstaltungen.

Diese diakonische Arbeit ist nur durch Spenden möglich. Daher freuen wir uns über neue Fördermitglieder für einen jährlichen Mindestbeitrag von 20 €. Natürlich sind auch einmalige Spenden herzlich willkommen. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto:  
Nord-Ostsee Sparkasse  
IBAN: DE 93 2175 0000 0070 0469 03  
BIC: NOLADE21NOS

Bei Fragen rufen Sie mich gerne unter 04621 53577 an!

**Kirsten Schmidt Holländer**  
Vorsitzende



## Ev. Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Böklund

*Seit 49 Jahren gibt es den evangelischen Kindergarten in Böklund. Ja, im nächsten Jahr werden wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern. Es begann mit zwei Gruppen, und im Laufe der Jahre sind daraus acht geworden. In drei Krippengruppen, einer altersgemischten Gruppe, drei Regelgruppen und einer Waldgruppe bieten wir bis zu 125 Kindern Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken. Diese Plätze sind auch fast alle besetzt von Kindern aus verschiedenen Ländern, Religionen und Kulturen. Das macht den Alltag spannend und abwechslungsreich, bedeutet aber bei sprachlichen Barrieren oft auch eine Herausforderung.*

Insgesamt 19 pädagogische Mitarbeiterinnen, 2 Begleiterinnen für Kinder mit pflegerischem Mehrbedarf, 1 Küchenkraft, 3 Reinigungskräfte und 1 Hausmeister arbeiten in unserer Kita.

In unseren Gruppenräumen gibt es unterschiedliche Angebote. So haben die Kinder der Regelgruppen die Möglichkeit, im Abenteuerland zu klettern, zu balancieren, zu rutschen

und viele weitere Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken. Nebenan geht es ins Farbenland. Hier stehen viele Materialien und Farben zur Verfügung. Aus „wertlosem“ Material entstehen immer wieder tolle Kunstwerke. In der Nähwerkstatt gibt es sogar zwei Kindernähmaschinen, an denen kleine Dinge genäht werden, und in der Schrauberwerkstatt kann man wunderbar entdecken, was sich in



Die Kindertagesstätte bietet viel Raum zum Spielen, Lernen und Entdecken.

einem alten Radio und anderen Geräten verbirgt. In der Bauwerkstatt finden sich die verschiedensten Baumaterialien, Fahrzeuge und Tiere, aus denen fantasievolle Bauwerke und Landschaften entstehen. Ganz begehrt ist auch die „Großbaustelle“, auf der man mit Helm, Wasserwaage und großer Leiter wie ein echter Bauarbeiter arbeiten kann. In der Rollenspielwerkstatt gibt es eine Küche, ein Wohn- und ein Schlafzimmer. Hier wird Essen gekocht, auf dem Sofa entspannt, die Puppen werden gewickelt, gebadet und zum Schlafen gelegt. Außerdem muss natürlich auch das Holzpferd auf der Wiese gestriegelt und gefüttert werden, damit es zum Ausritt bereit ist. Auf der kleinen Bühne spielen die Kinder gern Theater, nachdem sie in der Verkleidungsecke in neue Rollen geschlüpft sind. In den Krippengruppen finden unsere Jüngsten ganz ähnliche Angebote, die aber auf diese Altersgruppe abgestimmt sind.

Ja, und die Trolle in der Waldgruppe genießen und erleben bei fast jedem Wetter den schönen Böklunder Wald mit seinen Pflanzen und Tieren. Nur bei Sturm, Gewitter und anderem Unwetter verbringen sie den Tag im Trollehaus. Das ist das alte Hausmeisterhaus bei der Auenwaldschule, wo ausreichend Platz und Spielmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Natürlich sind wir auch im Kindergarten sehr viel draußen. Auf dem Spielplatz gibt es viele Kletter- und Spielmöglichkeiten, eine Matschanlage und einen Tischlerschuppen, in dem die Kinder mit Holz bauen können. Ganz heiß begehrt bei unseren Vorschulkindern ist die Ferienwohnung, ein gemütliches, kleines Holzhaus, das man für einen Tag „mieten“ kann. Hier wird gern gefrühstückt und gespielt.

Morgens treffen wir uns zum Start in den Tag in den Gruppen, wo Geburtstag gefeiert, gesungen, der Tages-

ablauf und besondere Aktionen besprochen werden. Auch Pastor Tauscher besucht uns regelmäßig und bringt immer eine spannende Geschichte für die Kinder mit.

Täglich bieten wir ein Frühstücksbuffet in der Cafeteria und ein frisch gekochtes Mittagessen an.



Frühstück im Ferienhaus

Es gibt also vielfältige Angebote, die jedes Kind selbst wählt. Die Mitarbeiterinnen begleiten die Kinder im Alltag, beobachten sie und gestalten gemeinsam mit ihnen neue Herausforderungen. Hier spielt die Zusammenarbeit mit den Eltern eine wichtige Rolle. So ist immer ein Elternteil beim Start eines Kindes an dessen Seite und begleitet es. Nur so entwickelt sich ein Vertrauen, das den Abschied später für alle Seiten

leichter macht. Dazu gehören regelmäßige Elterngespräche, da wir uns nur gemeinsam auf einen guten Weg für jedes Kind machen können.

Vor Weihnachten planen wir noch einige Aktionen mit Kindern und Eltern. So findet im November unser Herbstfest statt, es gibt eine Theateraufführung für die drei- und vierjährigen in der Turnhalle. Unsere fünf- und sechsjährigen werden den „Froschkönig“ im echten Theater erleben.

Im Herbst freuen wir uns darauf, das Erntedankfest mit den Kindern zu feiern und eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit den Kindern zu erleben.

Wir hoffen sehr, dass in diesem Herbst und Winter Corona nicht wieder so viel Raum einnimmt und viele Aktionen und Kontakte einschränkt.

Im Namen des Teams herzliche Grüße  
**Klaudia Schulte**



Ich heiße **Ina Voigt-Schöpel** und wohne in Struxdorf. Ich bin die Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde Angeln-Süd. Seit ca. 22 Jahren bin ich schon in dieser Region tätig. Mein Büro befindet sich in den Räumen des Kirchenbüros in Tolk.

### Was ist aber eigentlich eine Gemeindepädagogin?

Tatsächlich ist diese Bezeichnung recht jung. Der Beruf verbindet Pädagogik und Theologie.

Meine theologische Ausbildung habe ich an der „Malche“ in Porta Westfalica gemacht, daran schloss sich ein Studium in Sozialpädagogik an der Evangelischen Fachhochschule in Bochum an.

Als Gemeindepädagogin gestaltet man kirchliches Leben im Alltag der Menschen: Das können Angebote für Kinder und Jugendliche sein oder auch für Erwachsene und Senioren. Auch Gottesdienstgestaltung gehört dazu und die Planung und Durchführung von mehrtägigen Freizeiten und anderen größeren Veranstaltungen. Eine Gemeindepädagogin (oder ein Gemeindepädagoge) begleitet aber auch einzelne Menschen in ihren Sorgen und Nöten. In der Arbeit sind Teamfähigkeit und der Spaß an der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gefragt. Was genau gemacht wird, hängt von jeder einzelnen



Gemeinde ab. Das heißt, ich mache ganz konkrete Angebote für die Menschen dieser Kirchengemeinde und auch darüber hinaus. Hierbei ist

mir besonders wichtig, dass Gemeinschaft erlebt und der christliche Glaube entdeckt werden kann.

Ich leite und begleite die **Pfadfinder** unserer Kirchengemeinde. An vier Orten gibt es Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche. Der jugendliche Mitarbeiterkreis trifft sich zusätzlich jede Woche, um eine besondere Gemeinschaft zu pflegen.

In diesem Rahmen finden auch Sommerlager statt (dieses Jahr waren wir in Thüringen), Begegnungen mit anderen Pfadfindergruppen ... Wir unternehmen Hajiks, um tolle Gegenden kennenzulernen und mal etwas ganz anderes zu machen.

Wir gestalten auch den Friedenslichtgottesdienst, der kurz vor Weihnachten stattfindet.

Ich biete auch die **KonfiKIDS** an. Das ist der Konfirmanden„unterricht“ für Kinder der dritten oder vierten Klasse. „Unterricht“ ist deshalb in Anführungsstriche gesetzt, weil es um das **Erleben und Entdecken des christlichen Glaubens** geht. Wir spielen, erzählen, machen Rallyes und vieles mehr. Es ist der erste Teil unserer gesamten Konfizeit.

Die **Konfirmandenzeit** der Jugendlichen, die dann mit der Konfirmation abschließt, gehört ebenso zu meinen Aufgaben. Hier setzen sich die Jugendlichen mit sich selber, ihrem Leben und dem Glauben auseinander.

Manchmal veranstalte ich zusammen mit einem Team eine Kinderbibelwoche oder Ferienaktionstage.

**Jetzt noch etwas zu meiner Person:**

Geboren und aufgewachsen bin ich in Wolfsburg. Zuerst lebte ich in der Stadt, dann im ländlichen Raum. Nach dem Abitur habe ich eine Gärtnerausbildung gemacht. Hier wuchs der Wunsch, Diakonin bzw. Gemeindepädagogin zu werden, da ich den Glauben für mich entdeckt habe.

Meine erste Stelle in diesem Beruf war im Kirchenkreis Herford in Westfalen. Jetzt lebe ich schon 26 Jahre in Angeln. Ich habe zwei erwachsene Töchter.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv, gehe schwimmen, arbeite im Garten, mache Rad- und Wandertouren. Ich liebe den Winter und Skilanglauf. Aber ich lese auch gerne ein Buch und male ab und zu, wenn dazu Zeit und Muße ist.

Ich finde es wichtig, mich weiterzubilden, um neue Impulse für meinen Beruf und für mich selber zu bekommen. Zurzeit mache ich eine Zusatzausbildung zur Supervisorin und Beraterin.

Mein Beruf macht mir riesigen Spaß. Ich freue mich, dass ich mit und für Menschen und in der Kirche arbeite. Dafür bin ich viel in den Dörfern unserer Kirchengemeinde unterwegs und deshalb für Informationen und Fragen am besten telefonisch (0151 65915834) zu erreichen.

Ina Voigt-Schöpel



## In der Gemeinde wurden getauft:

### Juni

Malia Balow, Böklund  
Wolfram Georg Freund, Struxdorf  
Paula Reike Klotz, Böklund  
Anastasia Krause, Struxdorf  
Leeve Lorenz, Struxdorf  
Nino Marcel Polzin, Schaalby  
Maxim Rode, Taarstedt  
Tade Rogalski, Langballig  
Piet Lounis Schneede, Tolk  
Malik Leevi Schneekloth, Schleswig  
Malou Leilani Schneekloth, Schleswig  
Jonte Heinrich Stephanus Witt, Tolk  
Linna Margareta Witt, Tolk  
Maite Johanna Witt, Tolk  
Theda Catherine Witt, Tolk

### Juli

Hannes Becker, Goltoft  
Theo Böttcher, Tolk  
Anne Feline Hansen, Taarstedt  
Johan Hermann Magnus Hansen, Taarstedt  
Fiete Koch, Stolk  
Amelie Lemke, Struxdorf  
Johannes Dean McHone, Böklund  
Lilli Ann McHone, Böklund  
Jonas Peetz, Böklund  
Johanna Rohr, Schaalby

### August

Lina Dinser, Tolk  
Ilja Ditte, Uelsby  
Leonie Essmann, Uelsby  
Romy Darline Grünzig, Schnarup-Thumby  
Jan Rune Junus Hirche, Schnarup-Thumby  
Lovis Katharina Marianne Helene Hirche, Schnarup-Thumby  
Lennart Jessen, Süderfarenstedt  
Fiete Nanz, Tolk  
Jette Nanz, Tolk  
Fynn Lasse Saage, Uelsby  
Lönne Johann Thiesen, Flensburg  
Finn Wetzels, Twedt

### September

Paula Grete Carolina Rathgens, Schaalby

und 3 weitere Täuflinge

## Zur letzten Ruhe geleitet wurden:

### Juni

Rita Cveticanin, Schleswig  
Werner Carstensen, Satrup  
Irma Henningsen, Goltoft  
Fritz Jensen, Sörup  
Johannes Heinrich Matz, Uelsby  
Hilde Luise Obermöller, Nübel  
Gretchen Pätzold, Tolk  
Herbert Wamser, Tolk

### Juli

Hein Ingwer Clausen, Struxdorf  
Otto Davids, Böklund  
Doratheia Gründner, Uelsby  
Hans-Hermann Johannsen, Süderfarenstedt  
Käte Köpke, Tolk  
Karin Elke Paasch, Böklund  
Johann Piesch, Nübel  
Minna Piesch, Nübel  
Karl-Heinz Schröders, Uelsby  
Horst Spors, Uelsby

### August

Kurt Broer, Stolk  
Hans Heinrich Hansen, Uelsby  
Ernst Hermann Nielsen, Hamburg  
Gisela Nitsch, Böklund  
Irmgard Uhland, Stolk  
Hilda Vollertsen, Schnarup-Thumby

### September

Lieselotte Bendt, Uelsby  
Erika Desler, Uelsby  
Marie Magdalene Greve, Twedt  
Jürgen Grube, Uelsby

*Herr, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist  
und deine Wahrheit,  
so weit die Wolken gehen.*

Psalms 36,6

## Orgel-Kids-Veranstaltung

Am 25. August fand erstmals eine „Orgel-Kids-Veranstaltung“ in der St. Marienkirche zu Kahleby statt. Kirchenmusikerin **Martina Riediger** und Schulleiterin **Gabi Roder** aus Schleswig luden Klavierschüler und Kinderchorsänger dazu ein, um die „Königin der Instrumente“ kennenzulernen.



Nach einem kurzen Picknick auf dem Kirchplatz nahmen alle zwölf angemeldeten Kinder der Altersgruppe 6–10 im Altarraum der Kirche Platz und lauschten 30 Minuten der kindgerechten Orgelbau-Einführung durch Martina Riediger. Alle Kinder durften auf einer ausgebauten Orgelpfeife versuchen, einen Ton herauszubekommen. Im Anschluss wurden die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt. Jedes Kind durfte an der großen Barockorgel ein Klavierstück spielen, während der Rest der Gruppe eine vorgezeichnete Orgel mit ihren Bestandteilen ausmalen und anschließend einlaminierten durfte.



## Chorella-Konzerte

Nach langer Corona-Pause lädt der Pop- und Gospelchor Chorella der Kirchengemeinde Angeln-Süd wieder zu Konzerten in die St. Marienkirche zu Kahleby ein.

Wegen des zu erwartenden hohen Besucheransturms nach der langen Pause singt der Chor am 9. Oktober zwei Konzerte hintereinander, das erste um 18 Uhr und das zweite um 20 Uhr.



Die Zuhörer dürfen sich auf neue Chor-Arrangements wie „Forever young“, „I am what I am“, „We

are the world“ und „Listen to your heart“ freuen.  
Der Eintritt in die Konzerte ist frei.  
Am Ausgang ist eine Spende für die Kirchenmusik und die Chorarbeit erbeten.

Nach den Konzerten nimmt der Chor wieder neue Sängerinnen auf. Die Proben finden seit der Fusion der Kirchengemeinden jetzt immer am Dienstagabend im Gemeindehaus in Nübel statt.

## Veränderte Probenzeiten für die Kinderchorarbeit

Ab 01.9.2022 gelten folgende Zeiten für die Kinder:

Donnerstag 14:00–15:00 Uhr  
Klavier- und Blockflötenunterricht für Grundschüler der gesamten Region der Kirchengemeinde.  
Es gibt noch wenige freie Plätze!

Donnerstag 15:00–15:45 Uhr  
der neue Kinderchor der Kirchengemeinde Angeln-Süd; Altersgruppe Vor- und Grundschulalter  
In dem Kinderchor gibt es auch noch freie Plätze!

Alle Angebote finden im neuen Gemeinderaum in Schaalby statt. Anmeldungen für alle Gruppen nimmt die Chorleiterin unter [kantorin.riediger@angeln-sued.de](mailto:kantorin.riediger@angeln-sued.de) oder unter 0151 20752066 auf.

## Regelmäßige Veranstaltungen

*für Kinder:*

**Spatzenchor Schaalby**

Donnerstag 11:00–11:45 Uhr

**Kinderchor + Instrumentalunterricht**

Altersgruppe Grundschulalter

Klavier- u. Blockflötenunterricht

Donnerstag 14:00–15:00 Uhr

Altersgruppe Vor- u. Grundschulalter  
neuer Kinderchor

Donnerstag 15:00–15:45 Uhr

*für Erwachsene:*

**Blockflötenensemble**

Dienstag 17:45–18:45 Uhr

**Frauen-Pop- und Gospelchor „Chorella“**

Dienstag 19:00–21:00 Uhr

Gemeindehaus Nübel

Alle Musiziergruppen werden von Kirchenmusikerin **Martina Riediger** geleitet. Kontakt: [kantorin.riediger@angeln-sued.de](mailto:kantorin.riediger@angeln-sued.de)

SAVE THE DATE

**Chorella**

Konzert am Sonntag, dem  
**9. Oktober, um 18 und 20 Uhr**  
in der St. Marienkirche zu  
Kahleby

|                                                          |                           |                                                    |
|----------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------|
| Pastor Böklund und Ülsby                                 | Detlef Tauscher           | 04623 387<br>boeklund@kirche-slfl.de               |
| Vertretungspastorin Brodersby-Kahleby-Moldenit-Taarstedt | Nadja Jöhnk               | 04622 2000<br>nadja.joehnk@kirche-slfl.de          |
| Pastorin Nübel-Neuberend                                 | Dorothee Svarer           | 04621 998034 pastorin.svarer@angeln-sued.de        |
| Pastor Struxdorf, Thumby, Tolk                           | Christoph Tischmeyer      | 04623 380<br>christophtischmeyer@gmx.de            |
| Vorsitzende Kirchengemeinderat                           | Birgit Lüdrichsen         | 04622 180578<br>birgit-luedrichsen@web.de          |
| Vorsitzender Kirchengemeinderat                          | Arne Schnack-Friedrichsen | 04621 305433<br>a.schnack-fr@web.de                |
| Kirchenmusikerin                                         | Martina Riediger          | 0151 20752066<br>kantordin.riediger@angeln-sued.de |
| Jugend- und Kinderbüro Gemeindepädagogin                 | Ina Voigt-Schöpel         | 0151 65915834<br>ina-voigt-angeln-sued@t-online.de |
| Gemeindesekretärin                                       | Ilka Lausen               | 04622 2254<br>kirchenbuero@angeln-sued.de          |

|                            |                                           |                                                                                              |                                         |
|----------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Montag                     | 8:45–10:30 Uhr<br>Gemeindehaus Böklund    | Mini-Club<br>Kinder ab 0 Jahren und Eltern                                                   | Detlef Tauscher<br>04623 387            |
|                            | 15:30–16:30 Uhr<br>Gemeindehaus Nübel     | Pfadfinder Stamm Angeln-Süd<br>Kinder der 1. und 2. Klasse                                   | Ina Voigt-Schöpel<br>0151 6591583       |
|                            | 16:45–18:00 Uhr<br>Gemeindehaus Nübel     | Pfadfinder Stamm Angeln-Süd<br>Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse                       | Ina Voigt-Schöpel<br>0151 6591583       |
| 17.10. und 21.11.          | ab 14.30 Uhr<br>Gemeindehaus Böklund      | jeden 3. Montag im Monat<br>Seniorenachmittag mit Kaffee und Spielen                         |                                         |
| Dienstag                   | 9:30–10.30 Uhr<br>Gemeindehaus Böklund    | Treffen für Mütter mit Babys<br>„La MaMa“                                                    | Hebamme<br>Silke Widera<br>0171 2010856 |
| jeden 2. Mittwoch im Monat | ab 15.00 Uhr<br>Ortskirche Bro-Ka-Mo      | Gemeindenachmittag für alle<br>12.10. Gemeindehaus Brodersby<br>09.11. Gemeindehaus Schaalby |                                         |
| Mittwoch                   | 16:00–17:30 Uhr<br>Gemeindehaus Brodersby | Pfadfinder Stamm Angeln-Süd<br>alle Altersgruppen ab 1. Klasse                               | Ina Voigt-Schöpel<br>0151 6591583       |

|                      |                                            |                                                                            |                                   |
|----------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| jeden<br>3. Mittwoch | 19:00–21:00 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Nübel   | Spielkram für Männer, Frauen und<br>Familie                                | Andrea Tismer                     |
| Mittwoch             | ab 19:00 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Böklund    | Treffen der Adipositas Gruppe<br>Schleswig und Umgebung                    |                                   |
| Donnerstag           | 8:30–10:00 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Böklund  | Gemeinde-Frühstück                                                         | Inge Carstens<br>04623 357        |
| 13.10. und<br>10.11. | ab 15:00 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Tolk       | an jedem 2. Donnerstag im<br>Monat Nachmittag für die ältere<br>Generation |                                   |
| Freitag              | 15:00–16:00 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Thumby  | Pfadfinder Stamm Angeln-Süd<br>Grundschul Kinder                           | Ina Voigt-Schöpel<br>0151 6591583 |
|                      | 15:30–17:00 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Böklund | Pfadfinder Stamm Waldeulen<br>alle Altersgruppen                           | Ina Voigt-Schöpel<br>0151 6591583 |
|                      | 16:00–17:30 Uhr<br>Gemeindehaus<br>Thumby  | Pfadfinder Stamm Angeln-Süd<br>Kinder und Jugendliche ab der<br>5. Klasse  | Ina Voigt-Schöpel<br>0151 6591583 |

**Die nächste Ausgabe des  
Gemeindebriefes erscheint am  
9. Dezember.**



Aktuelles immer auf unserer Homepage:  
**[www.angeln-sued.de](http://www.angeln-sued.de)**





Das Titelbild zeigt unsere St. Georgs-Kirche in Struxdorf.

In Struxdorf steht, etwas versteckt hinter hohen Linden, die den alten Friedhof umsäumen, seit etwa 1230 die St. Georgs-Kirche. Das breite spätromanische Kirchenschiff haben die Bewohner von Struxdorf mit eigenen Händen aus Feldsteinen gebaut.

Dazu gehört der hölzerne Glockenturm aus dem 16. Jahrhundert. Der schlichte romanische Taufstein ist das älteste Ausstattungstück der Kirche. Der Barockaltar wurde 1656 von Nikolaus Heim aus Schleswig geschnitzt und bemalt. Das kleine Kruzifix auf dem Altar (15. Jh.) zeigt das Kreuz als Lebensbaum, die üppigen Knospen sprechen von der Kraft des Neuanfangs, der aus Leiden und Tod erwächst.

## Unsere Kirchen

Kirche zu Fahrenstedt in Böklund  
 St. Andreas in Brodersby  
 St. Marien in Kahleby  
 St. Jakobus in Moldenit  
 Marienkirche in Nübel  
 St. Georgs-Kirche in Struxdorf  
 St. Annen in Taarstedt  
 St. Johannis in Thumby  
 Kirche in Tolk  
 Jakobuskirche in Uelsby

## Kirchenbüro der Kirchengemeinde Angeln-Süd

Pastoratsweg 3 · 24894 Tolk

Telefon 04622 2254

[kirchenbuero@angeln-sued.de](mailto:kirchenbuero@angeln-sued.de)

Mo, Di, Mi, Fr 9 bis 11 Uhr, Do 15 bis 17 Uhr

